



Antonio Velasco Muñoz (von links) und Sigrid Sander zeigen ihre Werke im KunstRaum der Commerzbank. Dr. Jürgen Fitschen eröffnete die Ausstellung mit einer Einführung. CHB-FOTOS: BUTT

Reizvolles Zusammenspiel

Sigrid Sander und Antonio Velasco Muñoz stellen in Achim aus

Von unserem Mitarbeiter
Christian Butt

ACHIM. Weder thematisch noch inhaltlich scheinen die Bilder von Antonio Velasco Muñoz und die Skulpturen der Bildhauerin Sigrid Sander zusammenzupassen. Dennoch werden die Werke nun gemeinsam in der Ausstellung „Dieses Licht – Esta Luz“ im KunstRaum der Commerzbank in Achim gezeigt. Organisiert wurde die Ausstellung vom Kunstverein Achim.

Der zeitgenössische spanische Maler Antonio Velasco Muñoz gibt in seinen jeweils 20 mal 20 Zentimeter großen Bildern ein Stück verfremdete Familiengeschichte preis. So sucht der mittlerweile in Bremen lebende Künstler in Fotoalben seiner Großfamilie nach geeigneten Aufnahmen und malt die Schnappschüsse auf Leinwand. Die schwarz-weiß gehaltenen Bilder aus den siebziger Jahren scheinen einen tiefen Einblick in die Geschichte der Familie zu geben und rufen nicht nur bei Verwandten von Antonio Velasco Muñoz Emotionen wach.

„Ich versuche meinen Steinen einen eigenen Ausdruck zu verleihen“, erzählt Bildhauerin Sigrid Sander. Sie lebt und arbeitet in Bremen, hat ihr Kunststudium der Bildhauerei an der Staatlichen Kunstakademie in Stuttgart absolviert. Sigrid Sander zeigt mit ihren in Alabaster geschnitzten abstrakten Formen, dass scheinbar totes Material sinnlich erfahrbar wird und zum Leben erwecken kann. Ihre feinen und grazilen Skulpturen scheinen zu schweben, sie strah-

len eine innere Ruhe aus. „Die gemeinsame Präsentation der Arbeiten betont weder die Arbeitsweise, Herkunft, Inhalt noch Material, sondern eine rein visuelle Transparenz, die bei Gemälden und Skulpturen durch das jeweilige Gegenüber betont wird“, heißt es vom Achimer Kunstverein.

Die Ausstellung wird durch den Landschaftsverband Stade, durch den Landkreis Verden sowie durch die Stadt Achim gefördert. Die Werke können bis zum 8. Januar in der Achimer Commerzbank betrachtet werden.



Antonio Velasco Muñoz malt Schnappschüsse aus seinem Familionalbum. CHB